

Versuchsanleitung zum Experiment „Lippenbalsam selbstgemacht“

Gerade im Winter brauchen unsere Lippen häufig eine Extra-Portion Pflege, denn sie trocknen schnell aus, wenn es drinnen warm und draußen kalt ist. Das folgende DIY-Experiment zeigt, wie man einen Lippenbalsam ganz einfach selber herstellen kann. Außerdem wird erklärt, warum ein Balsam spröde, rissige Lippen verhindert und was chemisch gesehen eine Creme von einem Balsam unterscheidet.

Material

1 Topf mit heißem Wasser
1 Schmelzschale
2 Teelöffel
1 digitale Küchenwaage
1 kleiner Messbecher mit 10 ml Jojobaöl
1 kleine Schale
Kakaobutter
Orangenblütenöl
ein paar kleine Gefäße (am besten mit Deckel), die Sie mit dem Balsam befüllen können

Durchführung

Zuerst erhitzen Sie ausreichend Wasser im Kochtopf. Das Wasser sollte heiß sein, aber nicht kochen und die Schmelzschale, die Sie jetzt in den Topf hängen, bis zur Hälfte im heißen Wasser eintauchen. Nun wiegen Sie mit der Küchenwaage 22 g von den Kakaobutterflocken ab und lassen Sie diese in der Schmelzschale schmelzen. Wenn alles flüssig geworden ist, rühren Sie die 10 ml Jojobaöl unter und nehmen Sie anschließend die Schale aus dem Wasserbad. Lassen Sie das Ganze abkühlen, bis das Fettgemisch etwas heller geworden ist. Geben Sie dann 2-3 Tropfen Orangenblütenöl hinzu und rühren Sie noch einmal um. Sie können auch andere ätherische Öle verwenden, z. B. erfrischendes Zitronenöl oder beruhigendes Lavendelöl. Ganz wie Sie möchten. Füllen Sie den Lippenbalsam nun in die Gefäße, verschließen Sie diese und lassen Sie den Balsam vollständig aushärten. **Tipp:** Im Kühlschrank geht das Aushärten deutlich schneller! Der Lippenbalsam ist ca. 6 Monate haltbar. Danach sollten Sie ihn nicht mehr verwenden.

Beobachtung

Es ist eine weiß-gelbe Salbe von fester, gleichmäßiger Konsistenz entstanden. Mit einem Finger aus dem Salbendöschen entnommen, wird der Lippenbalsam durch die Körperwärme schnell geschmeidig und lässt sich gut auf den Lippen auftragen.

Erklärungen

Warum pflegt der Balsam eigentlich unsere Lippen?

Die menschlichen Lippen besitzen keine Talgdrüsen. Die Lippen können sich also nicht selbst einfetten – wie z. B. die restliche Haut. Deshalb muss man das Fett von außen zufügen, z. B. durch den selbstgemachten Lippenbalsam.

Und warum kann man nicht einfach eine Hautcreme für die Lippen benutzen?

Eine Creme ist chemisch gesehen eine Emulsion, d. h. eine Mischung aus Fett und Wasser. Der Lippenbalsam hingegen ist eine reine Fettmischung ohne Wasseranteil, d. h. nach pharmazeutischer Definition eine Salbe. Würde man eine Creme auf die Lippen schmieren, könnte es bei sehr niedrigen Temperaturen durch das darin enthaltene Wasser zu Erfrierungserscheinungen kommen. Denn die Haut an den Lippen ist sehr dünn und daher sehr empfindlich. Aber selbst, wenn es nicht eiskalt wäre, würde das Wasser aus der Creme verdunsten und den Lippen dabei zusätzlich Feuchtigkeit entziehen. Dadurch würden sie noch trockener.

Viel Spaß beim Experimentieren!!!